

STADT NORDEN

| | | | |
|---|--|-------------------------------------|---------------|
| Sitzungsvorlage | Wahlperiode | Beschluss-Nr: | Status |
| | 2011 - 2016 | 1623/2016/2.2 | öffentlich |
| <u>Tagesordnungspunkt:</u> | | | |
| Grundschule Lintel - Außenstelle Ekel; -Sch- Verlagerung der Außenstelle in Räume des Schulgebäudes der Oberschule | | | |
| <u>Beratungsfolge:</u> | | | |
| 09.02.2016 | Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss | öffentlich | |
| 22.02.2016 | Verwaltungsausschuss | nicht öffentlich | |
| 02.03.2016 | Rat der Stadt Norden | öffentlich | |
| <u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> | | <u>Organisationseinheit:</u> | |
| Frau Zitting, Herr Rahmann | | Jugend, Schule, Sport und Kultur | |

Beschlussvorschlag:

1. Die Außenstelle der Grundschule Lintel wird zum Schuljahr 2017/18 in das Schulgebäude der Oberschule, Gebädetrakt am Wiesenweg, verlagert.
2. Die Haushaltsmittel für Umbaumaßnahmen einer grundschulgerechten Unterbringung der Außenstelle am Wiesenweg und bauliche Anpassungen für die Oberschule sind im Haushaltsplan 2016 und in der mittelfristigen Ergebnisplanung (2017) zu veranschlagen (s. Sach- und Rechtslage).

| | | | | | |
|----|-----|----|-----|----|-----------------|
| BÜ | StR | FB | RPA | FD | Erarbeitet von: |
| | | | | | |

Finanzen

| | | | | |
|--|------|-------------------------------------|--------------|---|
| Finanzielle Auswirkungen | Ja | <input checked="" type="checkbox"/> | Betrag: | 2016: GS Anbau € 150.000 € <u>OBS 34.000 €</u> |
| | Nein | <input type="checkbox"/> | | |
| Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung | Ja | <input checked="" type="checkbox"/> | Produkt-Nr.: | <u>Haushaltsentwurf 111-12</u> |
| | Nein | <input type="checkbox"/> | | (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) |
| Folgejahre | Ja | <input checked="" type="checkbox"/> | | (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) |
| | Nein | <input type="checkbox"/> | | |
| Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp. | Ja | <input type="checkbox"/> | | (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) |
| | Nein | <input type="checkbox"/> | | |
| Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert) | Ja | <input type="checkbox"/> | | (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) |
| | Nein | <input type="checkbox"/> | | |
| Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? | Ja | <input type="checkbox"/> | | (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) |
| | Nein | <input type="checkbox"/> | | |

Personal

| | | | |
|-------------------------|------|-------------------------------------|--|
| Personelle Auswirkungen | Ja | <input type="checkbox"/> | _____ |
| | Nein | <input checked="" type="checkbox"/> | (s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage) |

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
 2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
 3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
 4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
 5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
 6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

In der Ratssitzung am 09.03.2015 wurde die Errichtung einer Ganztagschule an der Grundschule Lintel zum Schuljahr 2017/18 beschlossen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, ob die Verlagerung der Außenstelle Ekel, Schulstraße 25, in Räume des Schulgebäudes der Oberschule zum Schuljahr 2017/18 umgesetzt werden kann.

Die Verwaltung hat im Herbst 2015 und Januar 2016 Gespräche mit den Schulleitungen der Grundschule und der Oberschule über die Anforderungen an den Raumbedarf geführt. Die Grundschule hat mitgeteilt, das 5 Normalklassenräume, 1 Raum für den Schulkindergarten, 2 Förderräume, 1 Raum Schulbücherei und 1 Lehrerzimmer, Material- und Sanitätsräume sowie separate Toilettenräume benötigt werden. Großer Wert wird auf einen für Grundschüler geeigneten, eigenen Eingangsbereich gelegt. Mit der GS Lintel wurde Einvernehmen erzielt, dass die Räume im 1. und 2. Obergeschoss am Wiesenweg geeignet sind und den Anforderungen der Schule entsprechen.

Die Oberschule hat ihren Bedarf an Klassen-, Fach- und Nebenräumen bereits im Rahmen einer Abfrage im Zusammenhang mit der Schülerzahlenentwicklung in der AG Bildung am 17.03.2015 eingereicht. Der Bedarf der Oberschule wurde noch einmal hinterfragt. Die Oberschulleitung und die Verwaltung haben in einem gemeinsamen Gespräch am 15.01.2016 eine Einigung über die Raumnutzung in dem Schulgebäude Oberschule erzielt. Die Schulräume im Trakt am Wiesenweg können aus der Raumnutzung für die Oberschule herausgenommen werden.

Mit Ablauf des Schuljahres 2015/16 zieht sich die OBS vollständig aus diesem Trakt zurück. Gleiches gilt für den Schulhof zwischen der Turnhalle und dem Normalklassentrakt.

In die beiden Obergeschosse des Traktes „Wiesenweg“ kann somit zum Schuljahr 2017/18 die Außenstelle der GS Lintel einziehen.

Im EG des Traktes bleibt die StudioBühne mit dem Zuschauerraum und den Nebenräumen erhalten. Das gesamt EG des Traktes steht der GS und OBS für musische Zwecke und der Öffentlichkeit für Veranstaltungen zur Verfügung und wird weiter auf diese Zwecke ausgerichtet.

Das Raumprogramm der Außenstelle der GS Lintel kann im 1. und 2. Obergeschoss umgesetzt werden. Notwendig ist ein An-/Umbau für einen separaten Eingang und Toilettenbereich der Grundschüler.

Über diese Nutzungen des gesamten Traktes „Wiesenweg“ besteht zwischen der Stadtverwaltung und den Schulleitungen der OBS und der GS Übereinstimmung.

Die Schulleitung der OBS und die Stadtverwaltung gehen als Planungsgrundlage von einer Zweizügigkeit der OBS aus.

Hierfür wären 12 Normalklassen notwendig. Die OBS geht in den nächsten zwei Schuljahren von 13 Normalklassen aus, da jeweils ein Jahrgang im dritten Zug vorhanden sei.

Es besteht Einigkeit, dass während dieser Übergangszeit 1 – 2 Fachräume oder sonstige Räume als Normalklasse genutzt werden müssen. Zusätzlich werden Inklusions-, Kurs- und Sonderräume, zum Teil als Doppelnutzungen, bereitgestellt.

Die OBS hat erhebliche Anschaffungswünsche für Schränke, Regale, Kartenhalterungen, Vorhänge sowie zwei Container (Fahrrad-AG, Spielgeräte) geäußert. Ferner sollen Außenspielgeräte, die im GS-Bereich verbleiben, ersetzt werden.

Hierfür sind im Haushalt 2016 nur begrenzt Mittel eingeplant.

Kosten der Maßnahmen:

Für den Haushaltsplanentwurf 2016 wurde für die Änderungen am Trakt „Wiesenweg“ eine geschätzte Summe von 150.000 € angemeldet. Zu dem Anmeldezeitpunkt war die Prüfung noch nicht abgeschlossen, wie die Verlagerung der Außenstelle Ekel umgesetzt werden kann. Eine Einigung mit der Oberschule wurde in dem Gespräch am 15.01.2016 erzielt. Danach wurden die Kosten für die baulichen Maßnahmen am Wiesenweg gerechnet, die mit einem Betrag von 380.000 € abschließen. Der Finanzplan des Ergebnishaushalt ist für 2017 ist noch zu ergänzen um einen Betrag von 120.000 €. 110.000 € werden aus Ansätzen für die Fenstersanierung und Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen der Jahre 2016/17 gedeckt.

Für bauliche Anpassungen der Räume in der OBS stehen im Haushaltsplanentwurf 2016 34.000 € zur Verfügung. Diese Mittel werden benötigt, um die Räume im Sommer 2016 so herzurichten, dass sie von der OBS im neuen Schuljahr für den Unterricht nutzen werden können

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen in der Außenstelle am Wiesenweg und in der OBS betragen 414.00 Euro.